

Text Ankündigung Bern

Bereits heute gibt es Verfahren, die Indizien liefern für die Objektivierung von Schleudertraumas. In Zukunft kommen aber neue interessante Beweis-Möglichkeiten dazu. Sind Sie live dabei, wenn die führenden medizinischen Experten berichten:

Schleudertrauma – und man sieht es doch.

29. April 2010, Kursaal Bern,
Beginn 13.30 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr

Programm: 13.30-13.40 Uhr	Begrüssung durch Präsidentin
13.40-14.00 Uhr	Referat Sachverhalt und Medizin Herbert Schober, Fürsprecher, Fachanwalt Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Partner bei Kieser, Senn und Partner
14.00-14.20 Uhr	„Schleudertrauma-Rechtsprechung“ Alex Beeler, Rechtsanwalt, Fachanwalt Haftpflicht- Versicherungsrecht, Schuler&Beeler Anwälte,
14.20-14.30 Uhr	Pause
14.30-15.15 Uhr	Prof. Dr. Laubichler, Nachweismöglichkeiten und Methoden insbesondere beim frischen Schleudertraumapatienten
15.15-15.45 Uhr	Prof. Dr. Michele Curatolo, Diagnostik und Therapie der Facettengelenksverletzung durch die Bogdukmethod
15.45-16.00 Uhr	Podiumsdiskussion/Fragen

Der Eintritt ist frei. Der Anlass richtet sich an alle am Thema Interessierten, insbesondere auch an Betroffene und Rechtsanwälte. Eine Abendveranstaltung am selben Tag richtet sich an interessierte medizinische Fachpersonen und Spezialisten.